

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BIRSFELDEN

EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 15. November 2020 um 11.00 Uhr
im Saal des Fridolinsheimes

Traktanden

1. Protokoll der KGV vom 16. August 2020
2. Voranschlag 2021 und Revisorenbericht
3. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2021; Antrag KGR: belassen bei 11,5%
4. Wahl der Behörden und Organe der Kirchgemeinde für die Periode 2021 – 2024

- Tagespräsident / Tagespräsidentin:

- Kirchgemeinderat:

Beat Schweizer, Thomas Schwimbersky, Christine Sidler, Bruno Leibundgut, Christian Rauch, bisher
Ersatzwahl für Thomas Meyer, Vorschlag KGR, Franziska Preiswerk

Präsidium: Vorschlag KGR, Bruno Leibundgut

- Kassierin:

Agnes Stalder, bisher

- Rechnungsprüfungskommission:

Alex Gasser und Kosmas Locher, bisher

Ersatzwahl für Stephanie Agius, Vorschlag KGR, André Metter und Pascal Sidler

- Abgeordnete Synode:

Theo Zahno, Gloria Tudisco, bisher

Christian Rauch KGR, neu

- Wahlbüro:

Christian Dittli, Lukas Schweizer, Monika Zahno, Corina Leibundgut, bisher

Ersatzwahl für Peter Hollenstein, Kathrin Sutter, neu

5. Pfarreirat
6. Anträge
7. Diverses

Anträge sind bis 8. November 2020, schriftlich an den Präsidenten,
Thomas Meyer, Schulstrasse 40, 4127 Birsfelden, einzureichen.

Birsfelden, 17. Oktober 2020

der Kirchgemeinderat

PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 16. August 2020

Ort: Saal des Fridolinsheimes

Zeit: 11.00 Uhr

Anwesend: 45 Stimmberechtigte, Gäste: U. Mazenauer, P. Graf, R. Vogt

Traktanden:

- 1 Protokoll der KGV vom 17. November 2019
- 2 Jahresbericht 2019
- 3 Jahresrechnung 2019, inkl. Revisorenbericht
- 4 Pfarreirat
- 5 Sondervorlage Akustiksanie rung Kirche
Kredit zur Abklärung durch Akustikfirma, CHF 8'000.00
- 5 Anträge
- 6 Diverses

Der Präsident, Th. Meyer, begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung (KGV) und hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste zur heutigen Kirchgemeindeversammlung im Pfarrblatt Ausgabe 29/30 vom 11. Juli 2020 und folgende gemäss § 20 der Kirchgemeindeverordnung vom 23. Juni 2005, mit der Einhaltung einer Frist von 10 Tagen, rechtzeitig publiziert wurden. Die Traktandenliste mit den Beilagen lag fristgerecht im Schriftenstand der Kirche auf. Es besteht kein Antrag zur Änderung der Traktanden. Die Versammlung ist somit beschluss- und wahlfähig.

Th. Schwimbersky wird das Protokoll schreiben.

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt: C. Sidler, K. Hiltmann und K. Leibundgut.

Als Stimmzähler amten W. Leibundgut und A. Gasser.

1 Protokoll der KGV vom 17. November 2019

// Das Protokoll der KGV vom 17. November 2019 wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt und Th. Schwimbersky verdankt. Bei Punkt 2 wird der Steuerfuss von 11% auf 11.5% korrigiert.

2 Jahresbericht 2019

Es gibt keine Anmerkungen und Wortbegehren zum Jahresbericht 2019.

3 Jahresrechnung 2019, inkl. Revisorenbericht

B. Leibundgut präsentiert die Jahresrechnung 2019. Er erläutert die wesentlichen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung mit Diagrammen.

Aktiven

Der Bilanzfehlbetrag hat weiter abgenommen auf Fr. 660'790.08.

Passiven

Die mittel- und langfristigen Schulden konnten gegenüber 2018 weiter reduziert werden. Die Rückstellungen fallen aufgrund der zweckgemässen Verwendung für Liegenschaftsunterhalt tiefer aus.

Aufwand

Der Unterhalt Immobilien fällt gegenüber dem Budget höher aus infolge höherer Unterhaltskosten Kirche (Heizung und Beleuchtung) sowie Schalldämpfung in der Krypta, welche nach der Sanierung notwendig wurde (nicht geplant).

Ertrag

Die Steuererträge der natürlichen Personen lagen im 2019 tiefer als budgetiert. Bei Konto 481 «Vorfinanzierungen» ist die Auflösung von Rückstellungen über Fr. 162'000.00 für Renovationen ersichtlich. B. Leibundgut vergleicht die Steuereinnahmen 2018 mit 2019 und weist auf den Rückgang der Einnahmen hin.

Bilanzfehlbetrag

Der Bilanzfehlbetrag wurde seit 2013/2014 um Fr. 471'000.00 abgebaut und ist aktuell immer noch bei Fr. 660'790.08.

Der Gewinn von Fr. 54'372.63 wurde zur Abschreibung des Bilanzfehlbetrages verwendet.

B. Leibundgut geht davon aus, dass die Steuereinnahmen infolge immer weniger Mitgliedern, Corona etc. weiter sinken werden.

Th. Meyer übergibt das Wort an A. Gasser von der Rechnungsprüfungskommission (RPK). Er erklärt, dass die Mitglieder der RPK die Rechnung 2019 der röm.-kath. Kirchgemeinde Birsfelden geprüft haben.

Aufgrund der vorgelegten Dokumente und Stichproben konnten sie feststellen, dass die Buchhaltung durch A. Stalder gewissenhaft und korrekt geführt wurde und mit der Rechnung 2019 übereinstimmt. Er teilt mit, dass der Kirchgemeinderat entschieden hat, auf diesem Ereignis auch dieses Jahr wieder Abschreibungen auf den Bilanzfehlbetrag vorzunehmen, so dass die Rechnung 2019 ausgeglichen abgeschlossen wird. Die RPK bittet die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung die Rechnung 2019 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Th. Meyer dankt A. Gasser und der RPK und lässt abstimmen:

- // Der Jahresrechnung 2019 mit einem ausgeglichenen Ergebnis von Fr. 0.00 wird einstimmig zugestimmt.
- // Es wird einstimmig beschlossen, dass aufgrund des ausgeglichenen Ergebnisses von Fr. 0.00 weder eine Gutschrift noch eine Belastung beim Eigenkapital erfolgt und, dass das Eigenkapital somit unverändert bleibt.
- // Dem KGR und der Kassierin wird für das Rechnungsjahr 2019 einstimmig volle Entlastung erteilt.

Th. Meyer dankt A. Stalder, der RPK und der Versammlung für das Vertrauen.

4 Pfarreirat

M. Zahno, Präsidentin des Pfarreirates, teilt mit, dass infolge Corona der Mittagstisch bis Ende 2020 abgesagt ist und der Familiennachmittag gestrichen werden musste. Es ist geplant, dass am 31.10.2020 ein Flohmarkt stattfindet. 80% des Erlöses werden zugunsten Santa Teresa in Nicaragua und 20% an die Pfarrei gehen.

**5 Sondervorlage Akustiksanie rung Kirche
Kredit zur Abklärung durch Akustikfirma, Fr. 8'000.00**

B. Piepenbreier hat am 25.11.2018 den Antrag zur Verbesserung der Akustik der Kirche gestellt. Th. Meyer fragt, ob ein Antrag auf Nichteintreten dieser Vorlage besteht. Dies ist nicht der Fall.

B. Schweizer informiert, dass die Firma Neuhaus Akustik, Füllinsdorf, kontaktiert wurde und eine Begehung der Kirche stattgefunden hat. Neuhaus Akustik hat darauf hingewiesen, dass das Streichen der Decke nicht sinnvoll wäre und weitreichende Folgearbeiten entstehen würden. Die Kosten der Firma Neuhaus für eine Machbarkeitsstudie und einen Kostenvoranschlag würden Fr. 8'000.00 betragen. Falls es zu einem Auftrag kommen würde, wären alleine die Kosten für die Begleitung der Architekten bei Fr. 22'000.00. B. Schweizer schätzt, dass die voraussichtlichen Umbaukosten bei rund Fr. 200'000.00 liegen würden. Er sagt, dass der KGR dies aufgrund unserer speziellen Situation als Luxus betrachtet. Dies wäre gegenüber der Landeskirche nicht vertretbar. Der KGR lehnt die Sondervorlage aus diesen Gründen ab.

Th. Meyer teilt mit, dass S. Marelli von der Landeskirche informiert hat, dass man für die nächsten 5 Jahre mit Mindereinnahmen von juristischen Personen von total Fr. 5'700'00.00 infolge Umsetzung der Steuervorlage 2017 rechnet. Im weiteren weist Th. Meyer auf die unsichere Corona Situation hin.

B. Schweizer sagt, dass der KGR nicht grundsätzlich gegen eine Sanierung der Akustik ist. Aber die momentane finanzielle Situation lässt dies nicht zu.

W. Bochsler rät von einer Sanierung der Akustik ab und gibt als Gründe unsere finanzielle Situation und die spezielle Bauweise der Kirche an. Er zweifelt an einer deutlichen Verbesserung.

B. Leibundgut weist darauf hin, dass mit einem Schuldenerlass durch die Landeskirche nicht zu rechnen ist.

G. von Däniken schlägt ein anderes Finanzierungsmodell für die Verbesserung der Akustik vor. Dies könnte mittels Spenden wie damals bei der Orgelanschaffung der Krypta erfolgen.

B. Durandi teilt mit, dass die Akustik der Kirche früher besser war. Er fragt, ob die genannten Beträge so hoch angesetzt wurden, damit eine Sanierung aufgrund unserer Schulden nicht in Frage komme.

Th. Meyer weist nochmals auf unsere Schulden und die prognostizierten Mindererträge hin.

R. Vogt sagt, dass es sehr schwierig ist, Räume und insbesondere Kirchen akustisch zu gestalten.

B. Leibundgut beantwortet die Frage von B. Durandi. Er teilt mit, dass die Bauleitungskosten von Fr. 22'000.00 auf der Basis von einer ersten Grobschätzung sind, welche nicht durch den KGR gemacht wurde. Die Fr. 8'000.00, über welche abgestimmt wird, wären für ein richtiges Konzept und konkrete Kosten.

B. Schweizer weist darauf hin, dass bei der letzten Kirchensanierung sich die Kirchgemeindeversammlung zugunsten des Wortes ausgesprochen hat.

Th. Meyer lässt über den Kredit von Fr. 8'000.00 abstimmen.

././ Es wird mit 33 Neinstimmen und 12 Enthaltungen abgestimmt.

6 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7 Diverses

Th. Meyer informiert, dass die Stelle von Frau Fellino neu besetzt werden muss und er bedankt sich bei D. Schmid für die Stellvertretung von M. Boni.

Th. Meyer informiert, dass an der KGV vom November 2020 die periodischen Wahlen von Kirchgemeinderat, Rechnungsprüfungskommission, Synode, Kassier und Wahlbüro anstehen. Er teilt mit, dass er sich als Kirchgemeindepräsident und Kirchgemeinderat für die dritte Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stellen wird.

B. Schweizer kündigt ebenfalls seinen Rücktritt vom KGR auf Ende Jahr an.

W. Bochsler fragt B. Schweizer, ob er nicht als Bauchef im KGR bleiben könnte, und nur das Amt als Vizepräsident abgeben würde. B. Schweizer kann sich das vorstellen.

Th. Meyer bedankt sich zum Schluss für das Vertrauen in den KGR.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 11.50 Uhr.

Birsfelden, 20. Oktober 2020

Der Präsident:

Protokoll:

Thomas Meyer

Thomas Schwimbersky

Voranschlag 2021

		Voranschlag 2021 CHF	Voranschlag 2020 CHF	Jahresrechnung 2019 CHF
AUFWAND				
30	PERSONALAUFWAND			
300	Behörden, Kommissionen	-14'000.00	-14'000.00	-14'166.00
301	Löhne Seelsorge und Katechese	-376'500.00	-380'500.00	-328'802.25
302	Löhne übrige Angestellte	-170'000.00	-163'000.00	-204'052.70
303	Sozialleistungen	-8'500.00	-8'700.00	-10'770.55
304	Sozialversicherungsbeiträge	-113'500.00	-99'600.00	-111'905.90
308	Temporäre Arbeitskräfte	-4'050.00	-2'500.00	-5'050.00
309	Übriger Personalaufwand	-5'300.00	-8'200.00	-9'145.40
30	PERSONALAUFWAND	-691'850.00	-676'500.00	-683'892.80
31	SACHAUFWAND			
	Büro- und Schulmaterial,			
310	Drucksachen	-39'500.00	-43'900.00	-38'221.78
311	Neuanschaffungen	-7'000.00	-7'500.00	-8'057.05
312	Energie- und Entsorgungsaufwand	-64'000.00	-65'000.00	-61'945.55
313	Verbrauchsmaterial	-8'500.00	-9'500.00	-7'995.00
314	Unterhalt Immobilien	-65'500.00	-77'500.00	-85'041.00
315	Unterhalt Mobilien	-10'500.00	-8'700.00	-8'233.58
316	Miete, Raumentschädigungen	-1'600.00	-1'600.00	-1'563.80
317	Spesenentschädigungen	-500.00	-550.00	-398.85
318	Dienstleistungen	-24'700.00	-26'400.00	-24'113.78
319	Übriger Sachaufwand	-5'300.00	-7'300.00	-24'729.08
31	SACHAUFWAND	-227'100.00	-247'950.00	-260'299.47
32	PASSIVZINSEN			
321	Bank- und Darlehenszinsen	-4'000.00	-4'000.00	-3'981.25
32	PASSIVZINSEN	-4'000.00	-4'000.00	-3'981.25
33	ABSCHREIBUNGEN			
331	Budgetierte Abschr. Verwaltungsverm.	-4'000.00	-4'000.00	-4'000.00
333	Abschreibung Bilanzfehlbetrag	-350.00	-9'600.00	-54'372.63
334	Steuerguthaben	0.00	-5'000.00	0.00
33	ABSCHREIBUNGEN	-4'350.00	-18'600.00	-58'372.63
35	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN			
350	Zweckverbände	-2'000.00	-1'000.00	-150.00
352	Einwohnergemeinden	-17'000.00	-17'000.00	-16'544.55
35	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	-19'000.00	-18'000.00	-16'694.55
36	BEITRÄGE			
362	Pfarrreorganisationen	-18'700.00	-20'800.00	-15'443.05
365	Institutionen Kirchgemeindegebiet	-500.00	-500.00	-500.00
36	BEITRÄGE	-19'200.00	-21'300.00	-15'943.05

Voranschlag 2021

		Voranschlag 2021 CHF	Voranschlag 2020 CHF	Jahresrechnung 2019 CHF
37	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND			
370	Ausserordentlicher Aufwand	-50'000.00	-110'000.00	-149'926.05
37	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	-50'000.00	-110'000.00	-149'926.05
38	Einlagen in Sonderfinanzierung			
382	Nicht budgetierte Vorfinanzierung	0.00	0.00	0.00
38	EINLAGEN IN SONDERFINANZIERUNG	0.00	0.00	0.00
	TOTAL AUFWAND	-1'015'500.00	-1'096'350.00	-1'189'109.80

Voranschlag 2021

	Voranschlag 2021 CHF	Voranschlag 2020 CHF	Jahresrechnung 2019 CHF
ERTRAG			
40 Steuerertrag			
400 Einkommens- und Vermögenssteuer	810'000.00	850'000.00	840'397.95
40 Steuerertrag	810'000.00	850'000.00	840'397.95
42 Vermögensertrag			
420 Kapitalertrag des Finanzvermögens		0.00	
423 Liegenschaftsertrag des Finanzvermögens	50'500.00	41'000.00	46'602.00
42 Vermögensertrag	50'500.00	41'000.00	46'602.00
43 Entgelte			
434 Benützungsgebühren	6'000.00	8'000.00	13'573.00
436 Rückerstattungen	0.00	0.00	8'730.40
43 Entgelte	6'000.00	8'000.00	22'303.40
45 Entschädigung von Gemeinwesen			
451 Kirchgemeinden	4'000.00	4'000.00	5'668.05
45 Entschädigung von Gemeinwesen	4'000.00	4'000.00	5'668.05
46 Beiträge für eigene Rechnung			
461 Landeskirche	85'000.00	75'000.00	83'987.60
464 Spenden und Legate	5'000.00	8'000.00	6'361.30
46 Beiträge für eigene Rechnung	90'000.00	83'000.00	90'348.90
47 Ausserordentlicher Ertrag			
470 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	21'789.50
47 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	21'789.50
48 Entnahme aus Sonder- finanzierung			
480 Abgelaufene Jahrzeitenstiftungen	0.00	350.00	0.00
481 Auflösung Rückstellungen	55'000.00	110'000.00	162'000.00
48 Entnahme aus Sonder- finanzierung	55'000.00	110'350.00	162'000.00
ERTRAG	1'015'500.00	1'096'350.00	1'189'109.80
JAHRESERGEBNIS	0.00	0.00	0.00

Erläuterungen zum Voranschlag 2021

Allgemeine Hinweise:

- 1) Der Voranschlag basiert wie bisher auf einem Steuersatz von 11.5 %.
- 2) Aus Sicht des Kirchgemeinderates erlaubt die Struktur des Aufwandes und des Ertrages keine Senkung des Steuerfusses. Aufgrund des per 31.12.2019 vorhandenen Bilanzfehlbetrages von CHF 660'790.08 wird eine Senkung derzeit als nicht möglich erachtet.
- 3) Es werden nur Abweichungen von mehr als CHF 5'000 gegenüber Vorjahr kommentiert und Spezialpositionen, anlog zu den Erläuterungen zur Jahresrechnung.

Position:	Erläuterungen:
302	Position ist höher aufgrund des Personalwechsels im Sekretariat sowie Umlagerungen im Bereich Hauswartung.
304	Mehraufwand bei Pensionskasse, FAK-Beiträge.
314	Position tiefer, da im Vorjahr in dieser Position ausserordentliche Ausgaben enthalten waren, welche im 2021 nicht anfallen sowie Versuch Kosteneinsparungen zu realisieren. Dennoch enthält diese Position auch einen Betrag für die Sanierung des Vordaches vor dem Pfarreiheim.
333	Gemäss den anwendbaren Bestimmungen ist der per 31.12.2019 vorliegende Bilanzfehlbetrag von CHF 660'790.08 - sobald ein Gewinn vorliegt - entsprechend abzuschreiben. Gemäss Voranschlag liegt ein Gewinn von CHF 350 vor, weshalb dieser gegen das Konto 'Bilanzfehlbetrag' abgeschrieben wird, was zu einem Jahresergebnis von CHF 0 führt.
334	Diese Position ist wie in den Steuereinnahmen als Minusposten enthalten, daher hier keine Budgetposition mehr.
370	Ausserordentliche Ausgabe für dringend notwendige Sanierung des Vorplatzes neben dem Pfarreiheim.
400	Steuereinnahmen unter Beachtung der Kirchengaustritte, Konjunktorentwicklung sowie der Unsicherheit aufgrund der Covid-19 Pandemie tiefer budgetiert.
481	Siehe Bemerkungen unter 314 und 370 vorstehend. Teilweise zweckgebundene Inanspruchnahme der vorhandenen Rückstellungen für Immobilien.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat beantragt, den Vorschlag 2021 bei einem Aufwand von CHF 1'015'500.00 und einem Ertrag von CHF 1'015'500.00 zu genehmigen, wie auch den Steuersatz von 11,5 %.

Birsfelden, 15. November 2020



Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Voranschlag 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag der römisch-katholischen Kirchgemeinde Birsfelden für das Jahr 2021 geprüft. Anlässlich dieser Prüfung, die am 26. Oktober 2020 stattfand, gaben der Ressortleiter Finanzen Bruno Leibundgut sowie die Kassiererin Agnes Stalder zu den einzelnen Budgetposten Auskunft.

Wir stellten fest:

- Die Budgetierung entspricht den gesetzlichen Vorschriften der Landeskirche.
- Beim budgetierten Ertrag von CHF 1'015'500.00 resultiert gegenüber dem budgetierten Aufwand von CHF 1'015'150.00 ein Gewinn von CHF 350.00.
- Die vorgesehenen Aufwendungen für die Infrastruktur: CHF 50'000.00 für den Bodenbelag Vorplatz sowie CHF 15'000.00 für Reparatur des Vordaches, können teilweise durch vorhandene Rückstellungen gedeckt werden.
- Sämtliche Budgetposten sind sehr sorgfältig geführt.

Für das Rechnungsjahr 2021 ist somit keine grössere Abschreibung am Finanzfehlbetrag vorgesehen, beziehungsweise möglich.

Gemäss den anzuwendenden Bestimmungen ist der vorliegende, angenommene Gewinn von CHF 350.00 am Bilanzfehlbetrag abzuschreiben, was schlussendlich zu einem budgetierten Ergebnis von CHF 0.00 führt.

Wir bitten die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung den Voranschlag für das Jahr 2021 in dieser Form zu genehmigen.

Birsfelden, 26. Oktober 2020

Für die Rechnungsprüfungskommission



Alex Gasser



Kosmas Locher